

Landesmusikschule Lienzer Talboden

Anschrift: Messinggasse 24
9900 Lienz

Leitung: Mag. Dr. Martin Brunner

Telefon: 04852 / 62864

Sekretariat: Elfriede Brunner

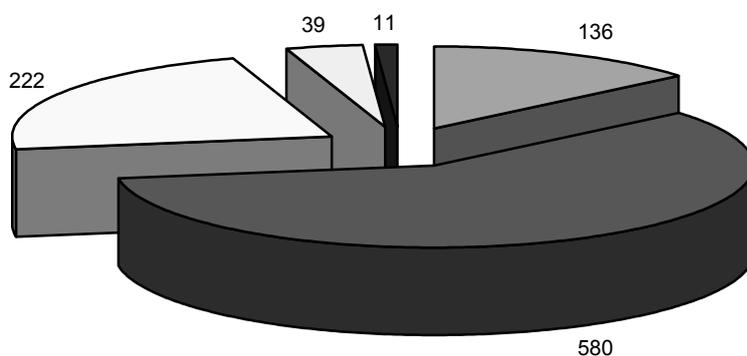
E-Mail: lienz@lms.tsn.at

Internet: www.musikschulen.at/lienz



	Hauptfächer	E1	E2	Einzel	G2	G3	Gruppen	Ens./ Kurs	Gesamt Schüler
Kinder	Kindersingen	0	0	0	0	0	0	2	2
	Kindertanz / Ballett	0	0	0	0	0	0	0	0
	Musik. Früherz. (MFE)	0	0	0	0	0	0	41	41
	Musik. Grundausb. (MGA)	0	0	0	0	0	0	48	48
				0			0		91
Holz	Blockflöte	1	5	6	16	3	19	0	25
	Alt-, Tenor-, Baßblockflöte	0	2	2	0	0	0	1	3
	Querflöte	8	13	21	46	9	55	0	76
	Oboe	4	3	7	0	0	0	0	7
	Fagott	2	2	4	2	0	2	0	6
	Klarinette	19	9	28	44	9	53	0	81
	Saxophon	3	24	27	30	3	33	3	63
				95			162		261
Blech	Trompete	10	10	20	39	3	42	0	62
	Flügelhorn	5	5	10	16	0	16	0	26
	Waldhorn	5	4	9	16	0	16	0	25
	Posaune	5	3	8	7	0	7	0	15
	Tenorhorn	5	2	7	3	0	3	0	10
	Tuba	1	3	4	0	0	0	0	4
				58			84		142
Tasten	Klavier	42	20	62	46	0	46	0	108
	Cembalo	0	0	0	0	0	0	0	0
	Akkordeon	0	6	6	3	0	3	0	9
	Orgel	3	1	4	0	0	0	0	4
	Diatonische Harmonika	0	3	3	23	0	23	0	26
				75			72		147
Streicher	Violine	16	7	23	10	0	10	0	33
	Viola	0	0	0	0	0	0	0	0
	Violoncello	4	0	4	4	0	4	0	8
	Kontrabass	2	2	4	2	0	2	0	6
				31			16		47
Saiten	E-Bass	1	0	1	2	0	2	0	3
	E-Gitarre	0	2	2	6	0	6	0	8
	Gitarre	8	28	36	54	12	66	0	102
	Hackbrett	1	6	7	14	0	14	0	21
	Harfe	1	2	3	2	0	2	0	5
	Zither	5	4	9	0	0	0	0	9
				58			90		148
Gesang	Sologesang	1	1	2	1	0	1	0	3
	Stimmbildung	0	14	14	21	6	27	0	41
	Schlagwerk	3	13	16	50	0	50	0	66
				32			78		110
Sonstige	Keyboard	0	0	0	28	3	31	0	31
	Coaching	0	0	0	0	0	0	0	0
	Ensembleleitung / Dirigieren	0	1	1	2	0	2	0	3
	Sonstige Hauptfächer	0	0	0	0	0	0	0	0
	Ergänzungsfach als HF	0	0	0	29	0	0	8	8
				1			33		42
Gesamt-Hauptfächer		155	195	350	516	48	535	103	988

Leistungsstufen



Elementar
 Unterstufe
 Mittelstufe
 Oberstufe
 Ensemblestufe

Leistungsstufen (Fächerzahl)

Leistungsstufe	Anzahl
Elementar	136
Unterstufe	580
Mittelstufe	222
Oberstufe	39
Ensemblestufe	11
Gesamt	988

Ergänzungsfächer (Fächerzahl)

Musikkunde	167
Ensembles	153
Blasorchester	104
Streicherorchester	38
(Schüler-)Chor	9
Sonstige Ergänzungsfächer	0
Gesamt Ergänzungsfächer	471

Wettbewerbe (Schülerzahl)

Bezeichnung	Teilnehmer
Prima La Musica Landeswettbewerb	17
Prima La Musica Bundeswettbewerb	6
Musik in kleinen Gruppen	0
Jugendblasorchesterwettbewerb	63
sonstige Wettbewerbe	0

Alter (Schülerzahl)

	männlich	weiblich	Summe
3 bis 5	9	9	18
6 bis 10	90	134	224
11 bis 15	191	232	423
16 bis 24	71	86	157
über 24	42	58	100

Übertrittsprüfungen (Fächerzahl)

Hauptfach	U in M	M in O	Ab-schluss	Gesamt
Blockflöte	1	2		3
Diat. Harmonika	4			4
Gitarre	6	2		8
Hackbrett	5			5
Harfe	1			1
Zither	3			3
Klavier	9	2		11
Violine	2	3		5
Violoncello	2			2
Stimmbildung	8			8
Jazz- u. Populärm.	5			5

Hauptfach	U in M	M in O	Ab-schluss	Gesamt
Flügelhorn	1	4		5
Trompete	10	2	1	13
Klarinette	9	1	1	11
Querflöte	17	4	1	22
Oboe		1		1
Saxophon	8	1		9
Fagott	2	1		3
Posaune	4			4
Tenorhorn		1	1	2
Tuba	1			1
Waldhorn	4	4		8
Gesamt	102	28	4	134

Veranstaltungen

Interne Vorspiele	48	Schulkonzerte (Semester-, Schluss-, Preisträger-Konzerte)	9
Prüfungskonzerte	1	Konzerte in Zusammenarbeit mit Vereinen/Schulen	0
Auftritte in Kirchen	9	sonst. Konzerte/Auftritte	1

Kommentar

Fachliche Zielsetzung, Schwerpunkt und Ausrichtung der Schule, Veranstaltungen:

Die Fächerstruktur der LMS Lienzer Talboden ist ausgewogen. Die Streuung der Fächer entspricht ziemlich genau dem langjährigen Durchschnitt. Der Bereich Kindersingen konnte trotz einiger Werbemaßnahmen bisher noch nicht nachhaltig ausgebaut werden. Der stetige Schülerzuwachs im Fach Saxophon führte zu einer Warteliste in diesem Bereich. Ansonsten konnte die Warteliste relativ kurz gehalten werden.

Die verschiedenen Musikstile sind an der Musikschule gut repräsentiert. Die Volksmusikabteilung ist bei allen Konzerten mit Beiträgen gut vertreten. Das Mangelinstrument Zither wurde mit einem eigenen „Zithertag“ wirksam beworben. Die Ensembles des Populärmusikbereichs stellten sich in einem Jazz-Rock-Pop-Konzert vor. Nach mehreren Jahren Pause machte heuer wieder eine sehr gute Jazz-Bigband auf sich aufmerksam. Um die Qualität der Ensembles in diesem Bereich weiter zu steigern, wurde von der Fachgruppe ein durchdachtes Konzept entwickelt. Im Blasmusikbereich gab es neben mehreren kleineren Ensembles zwei Jugendblasorchester. Das Jugendblasorchester der LMS Lienzer Talboden (Durchschnittsalter: 13 Jahre) wurde beim Landeswettbewerb des Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerbs in seiner Altersgruppe Landessieger. Das Jugendblasorchester der drei Osttiroler Landesmusikschulen (Durchschnittsalter: 18 Jahre) konnte beim selben Wettbewerb in seiner Altersgruppe ebenfalls den Landessieg erringen. Es wird Tirol beim Bundeswettbewerb im Herbst vertreten. Im Streicherbereich gab es wieder ein sinfonisch besetztes Musikschulorchester. Dieses nahm erfolgreich am Orchestertag des TMSW in Oberhofen teil. Siebzehn SchülerInnen, davon fünfzehn SolistInnen und ein Duo beteiligten sich mit großem Erfolg am Landeswettbewerb von „Prima la Musica“. Sechs dieser SchülerInnen vertraten Tirol auch beim Bundeswettbewerb in St. Pölten. Neben zweiten und dritten Preisen konnte dort auch ein 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg errungen werden. Die Anzahl der Übertrittsprüfungen belegt, dass die SchülerInnen diese Prüfungen ordnungsgemäß, also dem jeweiligen Ausbildungsjahr entsprechend, ablegen. Vier SchülerInnen legten die Abschlussprüfung des TMSW erfolgreich ab (2 mit ausgezeichnetem Erfolg).

Insgesamt wurden 59 Konzerte (Klassenabende, Konzerte in den Sprengelgemeinden, Stadtsaalkonzerte), ein Musiktheaterprojekt und viele Umrahmungen (Messen, Feierlichkeiten) durchgeführt. Erstmals wurden zwei große Stadtsaalkonzerte abgehalten. In ihnen wurde das hohe Ausbildungsniveau und die Vielfalt der Musikschule dem heimischen Publikum präsentiert. Im Neujahrsempfang des Kiwanisclubs Lienz konnten wieder einige Musik-schülerInnen mit einem Förderpreis ausgezeichnet werden.

Die inhaltliche Entwicklung der Musikschule wurde in 5 Konferenzen (davon zwei Pädagogische Konferenzen), zehn offiziellen und einigen internen Fachgruppensitzungen sowie dem Osttiroler Orchestertag vorangetrieben.

MSL Mag. Dr. Martin Brunner